

Herzlich Willkommen!

A COMPANION OF

digital**switzerland** 

DigitalBern

Digital Hack

«Von Hürden zu Lösungen: KI als Schlüssel zur Zukunft von KMU»



AI verstehen – und erfolgreich im Unternehmen nutzen

Artur Tomczak, Nov. 2025

Swiss AI Inside – Spezialisiert auf AI-Use Cases



**Swiss AI Inside automatisiert manuelle Abläufe mit KI
– um Kosten zu senken,
Produktivität zu steigern
und Wettbewerbsvorteile zu schaffen.**



Artur Tomczak

Swiss AI Inside AG | CEO & Co-Founder



Generative AI-Modelle



“...die Texte, Bilder, Sprache oder Code generieren“

- Vortrainiert – sofort nutzbar ohne eigene Daten
- Reagiert auf Texteingaben (Prompts) mit passenden Inhalten
- Ideal für Kommunikation, Automatisierung, Dokumentation

Maschinelles Lernen



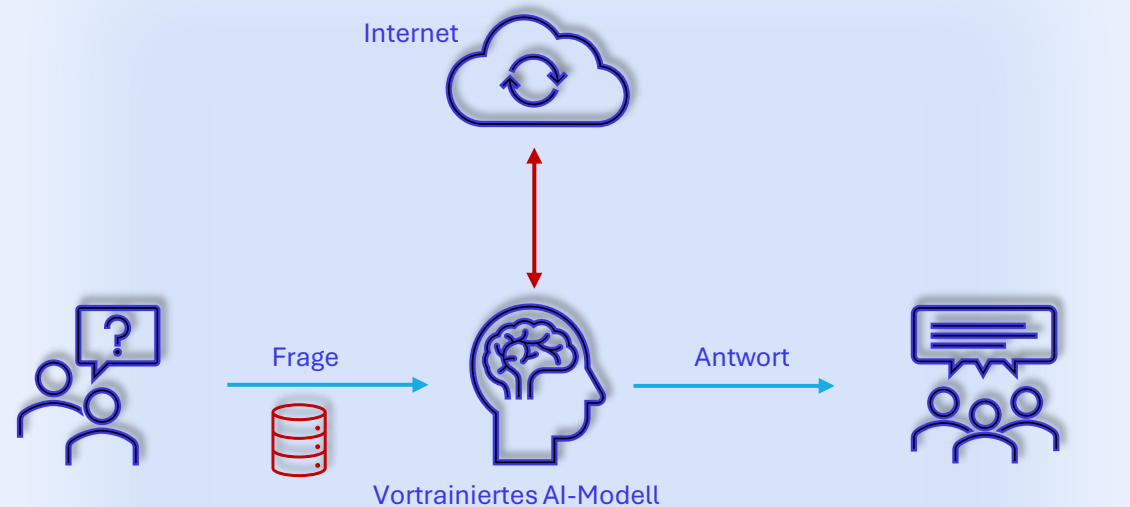
„...die aus Zahlen & Tabellen Muster erkennt und Vorhersagen trifft“

- Lernt aus Unternehmensdaten
- Liefert konkrete Vorhersagen wie: „Kunde springt ab“ oder „Umsatz steigt“
- Erkennt Anomalien, berechnet Scores, trifft Prognosen

Die Situation heute in den meisten Fällen...



Nutzung öffentlicher AI-Modelle (z. B. ChatGPT)



Was kann passieren:

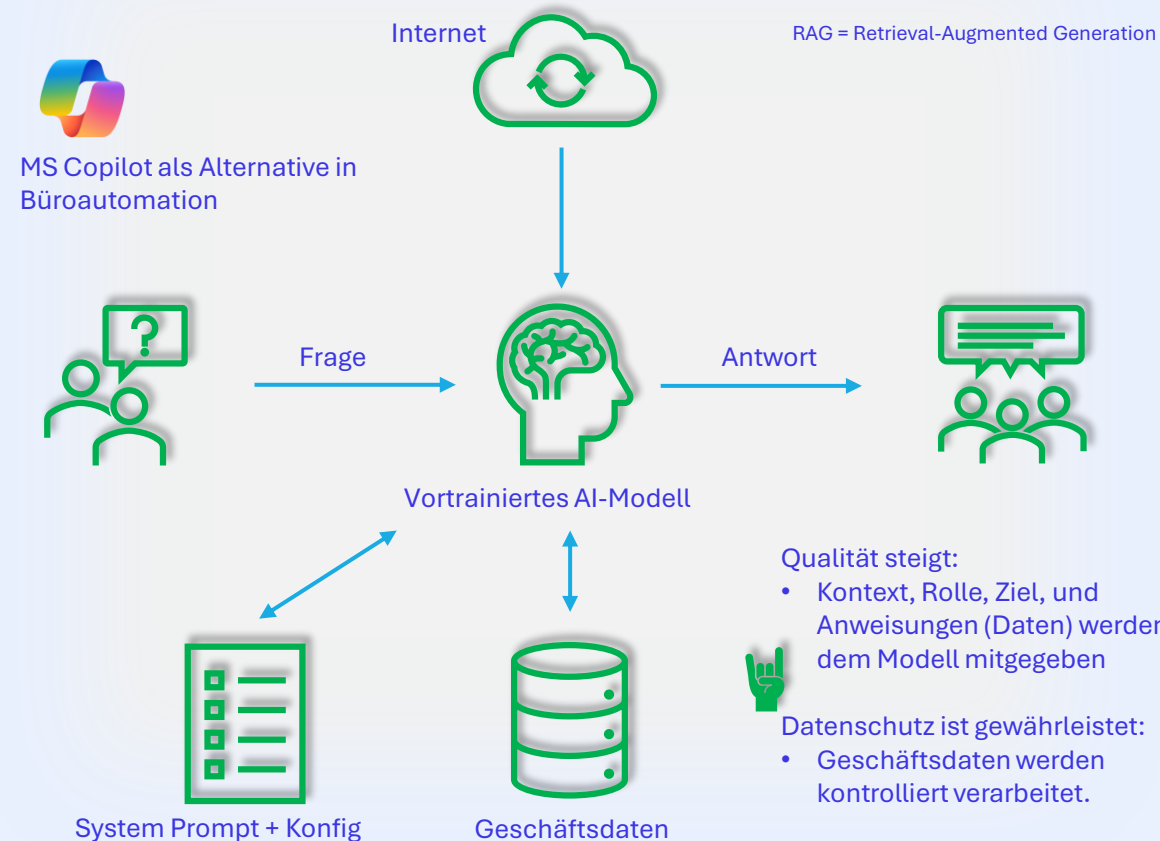
- Geschäftsdaten werden verwendet (interne/ vertrauliche Daten)
- Keine Kontrolle über die Nutzung (z.B. Training/Missbrauch)



Was hilft:

- Organisatorische Massnahmen, um Missbrauch zu minimieren oder zu verhindern

Eigene oder SaaS AI-Lösung für KMU mit RAG



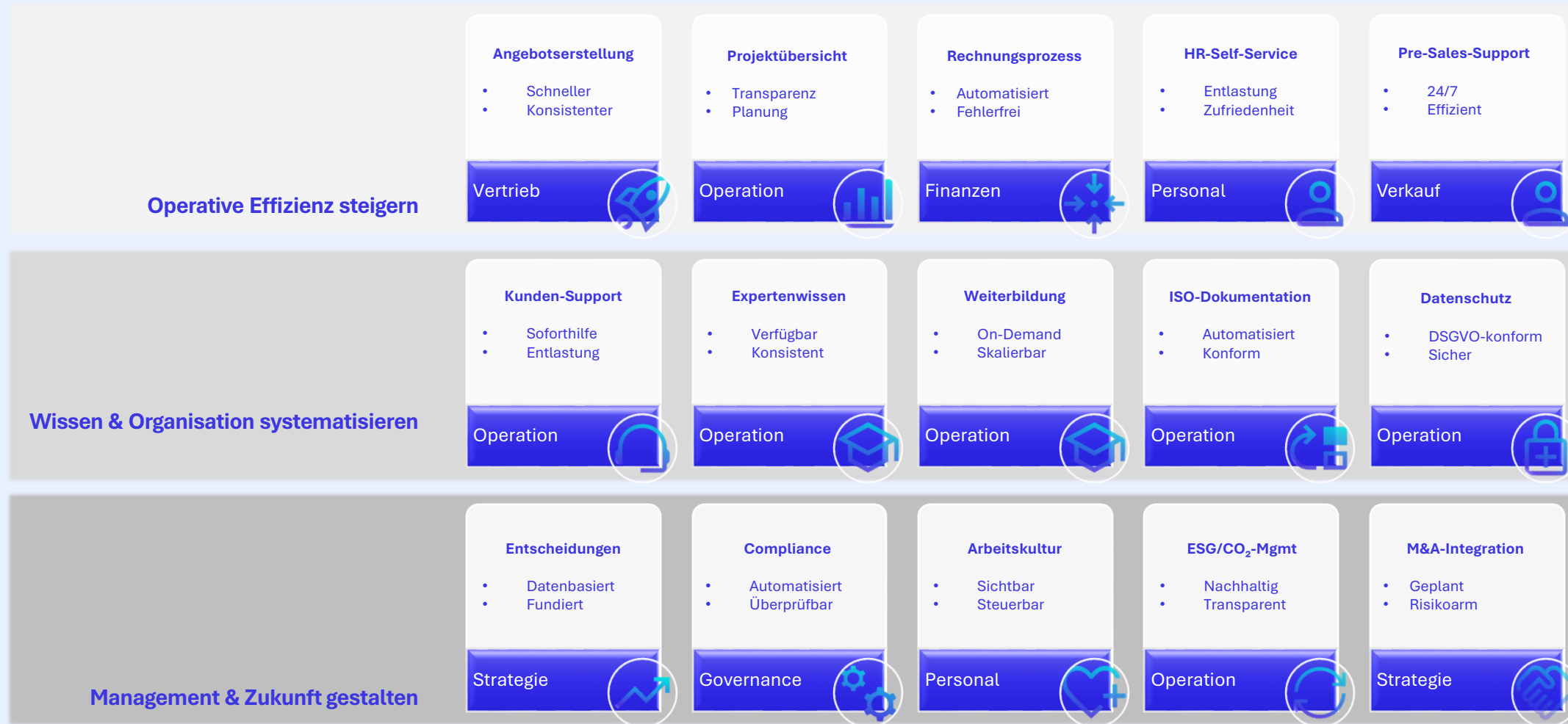
Qualität steigt:

- Kontext, Rolle, Ziel, und Anweisungen (Daten) werden dem Modell mitgegeben

Datenschutz ist gewährleistet:

- Geschäftsdaten werden kontrolliert verarbeitet.

Standard AI Use Case - Framework



Praxisbeispiele aus Kundenprojekten



Patientenaufnahme & KI-Potenzialanalyse

- Manuelle Dokumentation: zeitintensiv, fehleranfällig, uneinheitlich
- KI-Unterstützung: automatische Transkription, Strukturierung & Mehrsprachigkeit
- Integration: direkte Übertragung ins curaMED-System
- Nutzen: +15 Min pro Gespräch → CHF 71'500 /Jahr Effizienzgewinn
- Mehrwert: höhere Datenqualität, Patientenzufriedenheit & Behandlungsqualität



Unser Team





Arbeitszeit-Rapportierung & KI-Potenzialanalyse

- Manuelle Erfassung: zeitintensiv, fehleranfällig, doppelte Dateneingabe in Excel
- Herausforderung: hoher administrativer Aufwand, Einsparpotenzial ca. 0.5 FTE
- KI-Unterstützung: digitale Zeiterfassung mit automatischer Datenübermittlung
- Nutzen: weniger manuelle Arbeit, höhere Genauigkeit & Transparenz
- Mehrwert: Effizienzsteigerung, Datenkonsistenz und direkte Entlastung des Teams



Key Takeaways für erfolgreiche AI-Projekte im KMU-Umfeld



1 - Erst das Problem, dann die Technologie

- Erfolgreiche Projekte lösen konkrete Probleme, z. B. Kosten, Zeit, Qualität
- 🔍 Problem → 🎯 Ziel → 🛠️ AI als Werkzeug

2 - Geschäftsdaten gehören geschützt

- Sensible Daten nie direkt in ChatGPT, Claude, Gemini etc. eingeben
- 🗝️ Daten + 🌐 Public AI + 🚫 = Risiko → ✅ mit RAG in MS Azure geschützt

3 - Kleine Schritte – grosser Effekt

- Erste Erfolge mit bewährten Fällen: (Angebotserstellung, Kundensupport, Wissenszugriff)
- 🧱 Bausteine → 🚀 Erfolg → 🧱 Bausteine → 🚀 Erfolg

DEMO

Swiss AI Inside AG

Grenchenstrasse 5a
2504 Biel/Bienne



swissaiinside.ai



hello@swissaiinside.ai



SWISS AI
INSIDE

Jetzt mit AI durchstarten!

Swiss AI Inside AG

Grenchenstrasse 5a
2504 Biel/Bienne



swissaiinside.ai



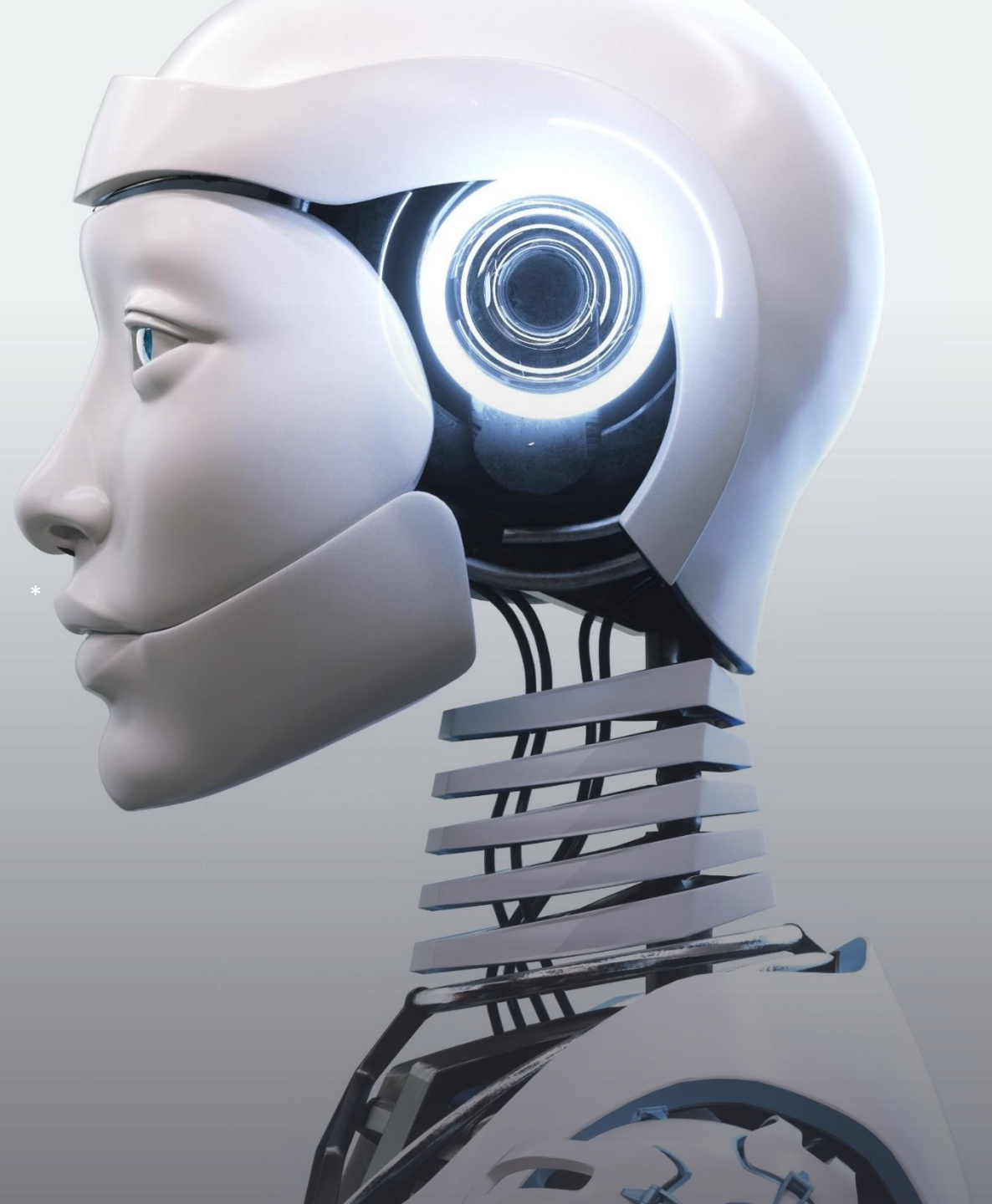
hello@swissaiinside.ai



SWISS AI
INSIDE

KI-Risiken managen: Rechtliche Aspekte für KMU

Konrad Meier | 3. November 2025



Heute bei Ihnen



Konrad Meier

Privacy & AI Law Lead

EY Schweiz

☎ +41 58 286 43 27

✉ konrad.meier@ch.ey.com

Wo liegen die Risiken* beim Einsatz von KI?



Datenschutz und Persönlichkeitsrechte

Risiko unrechtmässiger Verarbeitung personenbezogener Daten, insb. bei generativer KI



Urheber- und Lizenzrechtsverletzungen

Nutzung urheberrechtlich geschützter Inhalte im Training oder Output von KI-Systemen



Diskriminierung und algorithmischer Bias

Verzerrte Ergebnisse durch unausgewogene Trainingsdaten oder fehlerhafte Modelllogik



IT- und Cybersicherheitsrisiken

Angriffe durch KI-generierte Deepfakes, Phishing oder automatisierte Social-Engineering-Methoden



Abhängigkeit von Drittanbietern

Risiken bei Datenhoheit, Service-Ausfällen oder Vertragskündigungen externer KI-Provider



Fehlender wirtschaftlicher Mehrwert

Einsatz ohne klaren Business Case führt zu ineffizienten Investitionen und Ressourcenbindung

*Keine abschliessende Aufzählung.

Rechtliche Vorgaben zur KI in der Schweiz?

- ▶ Gegenwärtig keine KI-spezifische Regulierung in der Schweiz (im Gegensatz zur EU und anderen Ländern).
- ▶ ACHTUNG: Bestehende Gesetze sind anzuwenden (z.B. Datenschutzrecht, Urheberrecht, Haftungsrecht etc.).
- ▶ Der Bundesrat hat entschieden, die KI-Konvention des Europarats zu ratifizieren und bis 2026 zu definieren, wie KI-Regulierung in der Schweiz aussehen soll. Die EU KI-Verordnung soll nicht “übernommen” werden.
- ▶ Erwartet wird sektorielle KI-Regulierung, z.B. im Finanz- und Pharmabereich.



4 Tipps um KI-Risiken zu managen



Wo sinnvoll, KI-Tools extern beschaffen

1



KI-Weisung erlassen

2



Für Transparenz sorgen und Mitarbeiter schulen

3



Überwachen, vorausschauen und planen

4



KI-Risiken managen

Tipp 1

Wo sinnvoll, KI-Tools extern beschaffen

Eigene KI-Modelle für KMU
meist nicht praktikabel wegen
hohem Know-how- und
Hardwarebedarf

1

Das richtige Abo bzw. den
richtigen Vertrag beim
Anbieter auswählen

2

Vertragliche
Mindestanforderungen mit KI-
Anbietern sicherstellen (AVV,
Geheimhaltung, kein KI-
Training mit Nutzerdaten etc.)

3

Tool-Verantwortung intern
zuweisen – für Konfiguration,
Vertragsmonitoring und
Compliance

4

Checklisten zur Vertrags- und
Anbieterprüfung einsetzen
oder externe Beratung
beiziehen

5

KI-Risiken managen

Tipp 2

KI-Weisung erlassen

Verbindliche **KI-Richtlinie für Mitarbeitende** erstellen und kommunizieren

1

Erlaubte Tools, Inhalte und **Nutzungsvorgaben pro Anwendung** festlegen

2

Mitarbeitende über mögliche **Nutzungsüberwachung** und -auswertung informieren

3

Indikatoren für hoch-risiko KI-Anwendungen definieren und erläutern

4

Spezielle Anforderungen bei **Berufsgeheimnissen** berücksichtigen

5

KI-Risiken managen

Tipp 3

Für Transparenz
sorgen und
Mitarbeiter schulen

Transparenz in
Datenschutzerklärung
sicherstellen und KI-relevante
Angaben ergänzen

1

KI-Einsatz intern und extern
klar kommunizieren und
dokumentieren

2

Mitarbeitende gezielt
im **Umgang mit KI schulen**
(z. B. durch Power-User und
Workshops)

3

Sensibilisierung für Risiken und
Missbrauchsgefahren (z. B.
Deep Fakes) fördern

4

Nutzungserfahrungen und
Zwischenfälle evaluieren und
«Lessons Learned» festhalten

5

KI-Risiken managen

Tipp 4

Überwachen,
vorausschauen und
planen

KI-Einsatz jährlich überprüfen
und bei Bedarf anpassen
(Verträge, Tools, Erfahrungen,
Zwischenfälle)

1

Überblick über eingesetzte KI-
Anwendungen behalten (z. B.
mit Inventar oder Tool-
Übersicht)

2

KI-Einsatz regelmässig auf
ihren tatsächlichen Nutzen
(Business Case) hinterfragen

3

Regulatorische Entwicklungen
aktiv beobachten und
vorausschauend
einplanen

4

Checkliste* für erhöhtes rechtliches Risiko



Beabsichtigen wir, KI für Entscheidungen oder Funktionen zu nutzen, die **Auswirkungen auf das Leben oder die Sicherheit** von Menschen haben könnten?

Werden wir KI verwenden, um die **Leistung von Personen am Arbeitsplatz oder in der Ausbildung** zu bewerten oder um unwissentlichen Einfluss auf sie auszuüben?

Planen wir den Einsatz von KI zur **Identifizierung oder Analyse von Personen** basierend auf deren Eigenschaften oder Verhalten?

Werden wir das **geistige Eigentum anderer** verwenden, um KI zu trainieren oder Ergebnisse zu erzeugen, die wir extern nutzen möchten?

Setzen wir einen **neuen Dienstleister ein und verarbeiten dabei personenbezogene Daten** oder vertrauliche Informationen, sei es unsere eigenen oder die von Dritten?

*Keine abschliessende Aufzählung.

EY | Building a better working world

Mit unserer Arbeit setzen wir uns für eine besser funktionierende Welt ein. Wir helfen unseren Kunden, Mitarbeitenden und der Gesellschaft, langfristige Werte zu schaffen und das Vertrauen in die Kapitalmärkte zu stärken.

In mehr als 150 Ländern unterstützen wir unsere Kunden, verantwortungsvoll zu wachsen und den digitalen Wandel zu gestalten. Dabei setzen wir auf Diversität im Team sowie Daten und modernste Technologien in unseren Dienstleistungen.

Ob Assurance, Tax & Law, Strategy and Transactions oder Consulting: Unsere Teams stellen bessere Fragen, um neue und bessere Antworten auf die komplexen Herausforderungen unserer Zeit geben zu können.

Die globale EY-Organisation besteht aus den Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig und haftet nicht für das Handeln und Unterlassen der jeweils anderen Mitgliedsunternehmen. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Kunden. Informationen dazu, wie EY personenbezogene Daten erhebt und verwendet, sowie eine Beschreibung der Rechte, die Personen gemäß dem Datenschutzgesetz haben, sind über ey.com/privacy verfügbar. Weitere Informationen zu unserer Organisation finden Sie unter ey.com.

Die EY-Organisation ist in der Schweiz durch die Ernst & Young AG, Basel, an zehn Standorten sowie in Liechtenstein durch die Ernst & Young AG, Vaduz, vertreten. «EY» und «wir» beziehen sich in dieser Publikation auf die Ernst & Young AG, Basel, ein Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited.

© 2025 Ernst & Young AG
All Rights Reserved.

ABC JMM-123
ED None

Diese Präsentation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht. Obwohl sie mit grösstmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, kann sie nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Es besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität. Es liegt am Leser zu bestimmen, ob und inwiefern die zur Verfügung gestellte Information im konkreten Fall relevant ist. Jegliche Haftung seitens der Ernst & Young AG und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen. Bei jedem spezifischen Anliegen empfehlen wir den Beizug eines geeigneten Beraters.

ey.com/ch

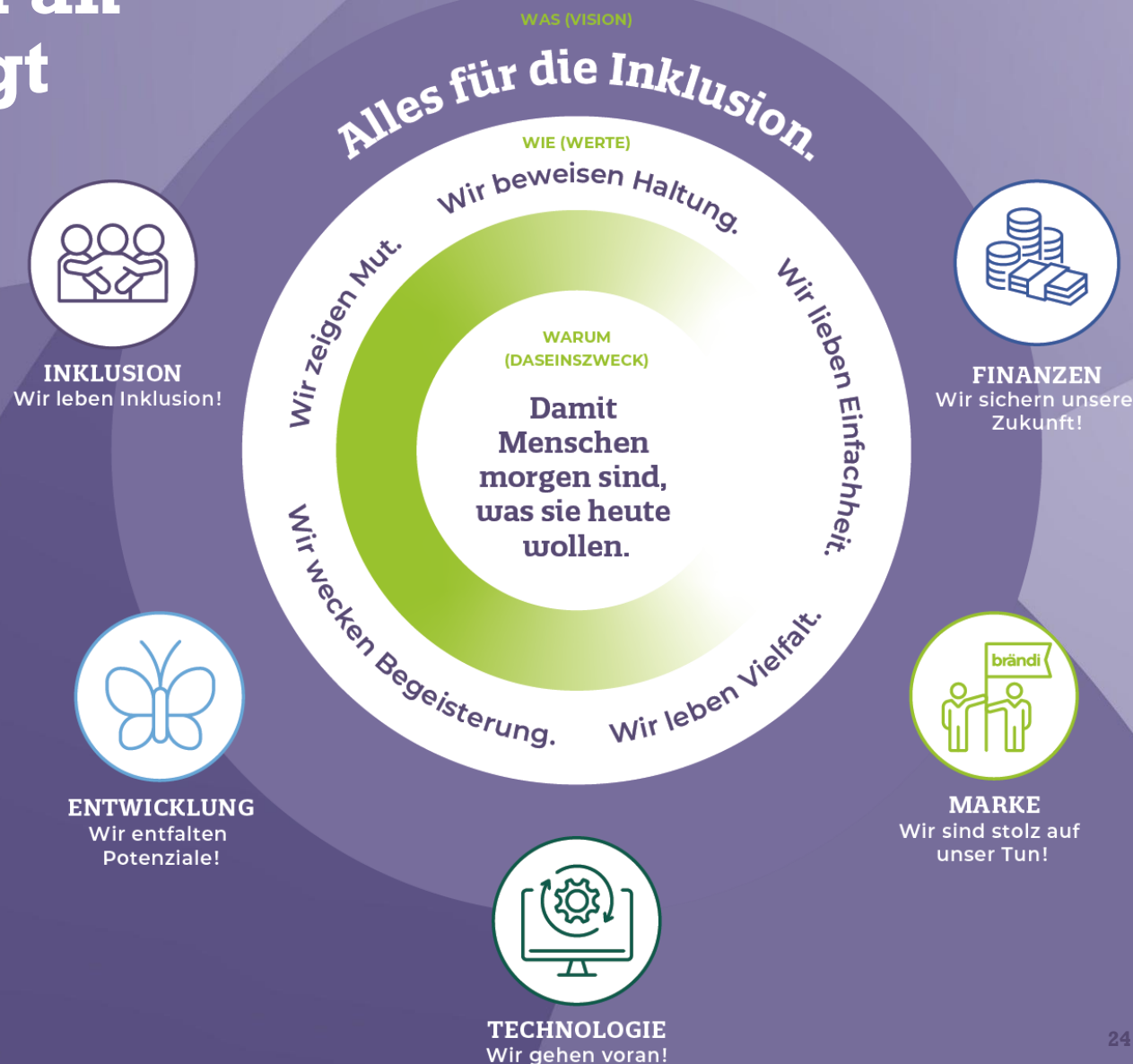
Wie künstliche Intelligenz im Betreuungsalltag hilft -

KI - von der Idee zur Wirkung in drei Schritten

Andreas Liedtke

Brändi hat 15 Unternehmen an 9 Standorten und beschäftigt über 2'000 Personen

- 1'100 Arbeits- und Ausbildungsplätze
- Über 280 Lernende in Ausbildung und Abklärung in der eigenen Berufsschule
- 340 Wohnplätze
- Dienstleistungen für Industrie, Gewerbe und Private in 14 Branchen
- Über 50 % Eigenfinanzierung
- 1968 gegründet, auf Initiative des Elternvereins Insieme, der Stiftung Rast und des Kantons Luzern



Schritt 1 – eine Grundhaltung entwickeln

Die Technologie ist längst da... und die Mitarbeitenden verwenden diese

- **LLMs** (Large Language Models) wie bspw. ChatGPT verstehen Sprache/Code, generieren & strukturieren Inhalte.
- **Agenten/Workflows:** KI löst strukturierte Aufgaben in definierten Schritten.
- ...

Grundhaltung zu KI

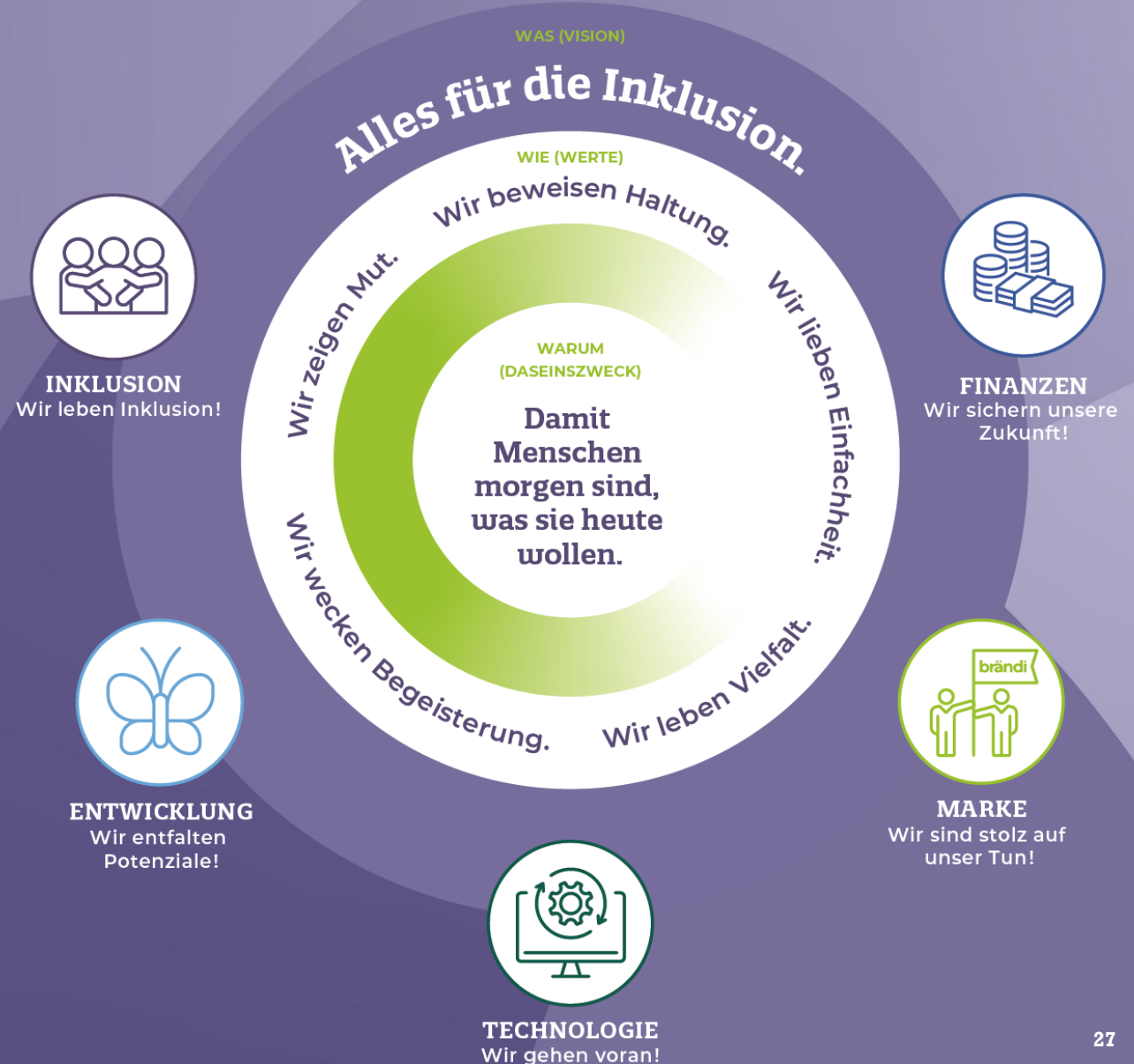
KI ist zwischenzeitlich sehr einfach zu nutzen,

wir begrüßen den Einsatz von KI

KI kann der/die produktivste “Junior Kolleg:in” sein. Aber die Gefahren sind ebenfalls gross.

Sicherheit entsteht mit klaren Leitplanken.

Wirkung von KI entsteht durch eine aktive Integration.



Schritt 2 – wie macht ein Einsatz Sinn?

Strategische Archetypen für KI-Strategien

Unternehmen verfolgen mit Künstlicher Intelligenz (KI) in der Regel eines von drei übergeordneten Zielen.

Innovation und Neuschaffung: Entwicklung neuer Geschäftsmodelle, Märkte, Produkte oder Dienstleistungen.

Transformation bestehender Prozesse: Steigerung von Effizienz und Effektivität in bestehenden Strategien und Abläufen.

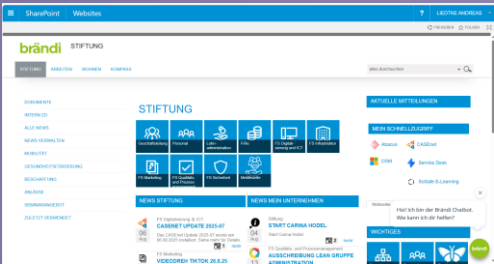
Beeinflussung von Kundenverhalten: Nutzung von KI, um gezielt das Verhalten von Kunden zu lenken, etwa in den Bereichen Soziales, Gesundheit, Finanzen oder Mobilität.

Schritt 3 – wo macht der Einsatz von KI Sinn?

Welche Prozesse enthalten Aufgaben, die Zeit und Aufwand benötigen, den ich besser für mein Kerngeschäft nutzen würde?

Operative Planung?
Controlling?
Planungsaufgaben wie Ressourceneinsatz?
Wissensmanagement?
Bereitstellen von Informationen?
...

Welcher Prozess verspricht eine grosse Wirkung durch den Einsatz von KI



Jan 2024

April 2024

Juli 2024

Herbst
2024

Idee

GO



Wegweiser für Externe und
Interne: «wo finde ich...?» –
Brändi-GPT weiss es

darf ich mein eigenes laptop
verwenden

Ich, 19:32

Ja, du kannst ein eigenes Laptop
bei Brändi verwenden, jedoch
muss der Zugriff auf
geschäftliche Daten
ausschliesslich über den Citrix-
Fernzugriff erfolgen. Quelle:
[Informatik
Nutzungsrichtlinien.docx](#)

Reglement

brändi
Mehr möglich machen.

Informatik Nutzungsrichtlinien

Inhaltsverzeichnis

1.	ALLGEMEINES UND NETZWERKNUTZUNG	1
2.	NUTZUNG E-MAIL	2
3.	NUTZUNG INTERNET UND INTERNETBASIERENDER DIENSTE	3
4.	NUTZUNG VON KÜNSTLICHER INTELLIGENZ (KI)	3
5.	NUTZUNG PRIVATER GERÄTE	4
6.	MITWRKUNGSPFLICHT	4

Als Informatik-Anwender:in im IT-Netzwerk bei Brändi (*) bist Du mitverantwortlich für eine ordnungsgemässe und sichere Nutzung der Informatikmittel. Ein unsachgemässer Umgang oder unvorsichtiges Verhalten können zu schwerwiegenden negativen Auswirkungen führen (z.B. kompletter Netzerkausfall, Haftungsklagen bei Datenschutzverletzungen, Vertrauensverlust in der Öffentlichkeit oder das Erpressung von Lösegeld oder Veröffentlichung von Daten durch Hacker).

Die Informatiksysteme von Brändi werden von der Fachstelle Digitalisierung und ICT und unter Vertrag stehenden Dritten betrieben (im Folgenden zusammengefasst als Serviceprovider bezeichnet).

(*): Diese Richtlinien gelangen für das eigentliche Stiftungsnetzwerk zur Anwendung. Für Sonderzwecke gibt es weitere, vom Stiftungsnetzwerk abgegrenzte IT-Netzwerke (z.B. Public-WLAN/Internetzugang, Berufsschule Kriens, Spezialnetzwerke für Kunden und technische Infrastrukturen).

Grundsätzlich sind im Zusammenhang mit der Nutzung der Informatikmittel alle Brändi-spezifischen Bestimmungen und Regelungen zum Datenschutz zu berücksichtigen (Datenschutzkonzept und FAQ).

dort ist es ungenau beschrieben,
gibt es noch eine spezielle
anweisung?

Ich, 19:36

Ja, es gibt eine Regelung namens
"Bring Your Own Device", die den
geschäftlichen Einsatz privater
Geräte bei Brändi erlaubt, sofern
bestimmte
Sicherheitsmassnahmen
eingehalten werden. Quelle:
[Regelung Bring Your Own
Device.docx](#)

Reglement

brändi
Mehr möglich machen.

Regelung Bring Your Own Device

Inhaltsverzeichnis

1.	EINLEITUNG.....	1
2.	GESCHÄFTLICHE NUTZUNG VON SMARTPHONES.....	1
2.1.	Für Kommunikationszwecke	1
2.1.1.	Varianten.....	1
2.1.2.	Outlook-Synchronisation auf Smartphones	2
2.1.3.	Nutzungsrichtlinien.....	2
2.2.	Für Abacus-ESS (Employee Self Service)	3
2.3.	Zwei-Faktor-Authentisierung mittels Smartphone	3
3.	GESCHÄFTLICHE NUTZUNG PRIVATER TABLET-COMPUTER	3
4.	GESCHÄFTLICHE NUTZUNG VON PRIVATEN NOTEBOOKS.....	3

1. Einleitung

Mobile Geräte wie Smartphones, Tablets und Notebooks werden teilweise gleichzeitig geschäftlich und privat genutzt. Die Nutzung von privaten Geräten für geschäftliche Zwecke wird mit dem Begriff «Bring Your Own Device» oder abgekürzt «BYOD» beschrieben. In der Stiftung Brändi ist der geschäftliche Einsatz von privaten Geräten bei Einhaltung der geforderten Sicherheitsmassnahmen und im Rahmen der vorgesehenen geschäftlichen Nutzungsarten erlaubt. Ist dies so vereinbart, kann die geschäftliche Nutzung von der Stiftung Brändi abgegolten werden.

Jan 2024



April 2024



Juli 2024



Herbst
2024



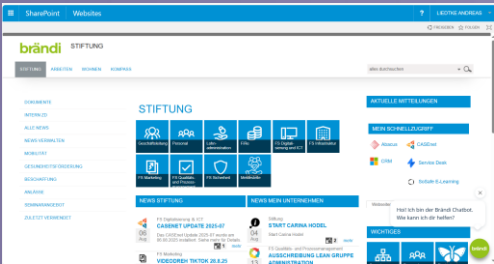
Herbst
2024



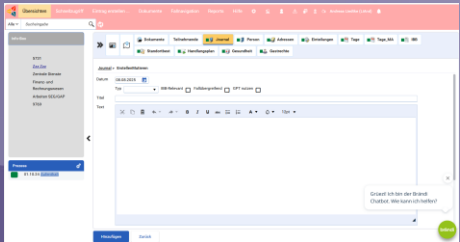
Ende 2024



Jan 2025



Briefing rein, Bericht
raus – Brändi GPT
mach's druckreif

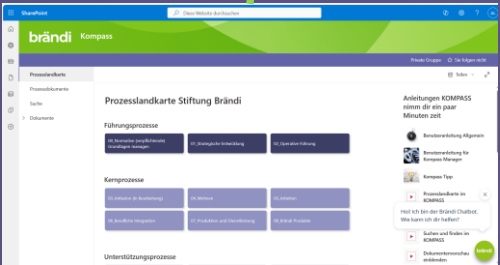


Such nicht – frag
GPT: CMS auf
Zuruf

Ticket? Gefunden.
– Brändi-GPT als
Spürhund im
Helpdesk



Wegweiser für Externe und
Interne: «wo finde ich...?» –
Brändi-GPT weiss es



»

Dokumente

Journal

Person

Adressen

Einteilungen

Tage

IBB

Standortbest

Handlungsplan

Gesundheit

Journal > ErstellenMutieren

Datum24.09.2025

Typ

IBB-Relevant

Fallübergreifend

GPT nutzen

Titel

Text GPT

S hat H angemacht und bloede angesprochen. H hat hässig zurückgeblufft und sich unterirdisch verhalten

Text mit dem Brändi GPT prüfen und überarbeiten

Text

>>

Dokumente

Journal

Person

Adressen

Einteilungen

Tage

IBB

Standortbest

Handlungsplan

Gesundheit

Journal > ErstellenMutieren

Datum24.09.2025

TypIBB-Relevant☐Fallübergreifend☐GPT nutzen☒

Titel

Text GPT

S hat H angemacht und bloede angesprochen. H hat hässig zurückgeblufft und sich unterirdisch verhalten

Text mit dem Brändi GPT prüfen und überarbeiten

Text

S hat H provoziert und unangemessen angesprochen. H hat daraufhin verärgert reagiert und sich unangebracht verhalten.

Jan 2024



April 2024



Juli 2024



Herbst
2024



Herbst
2024



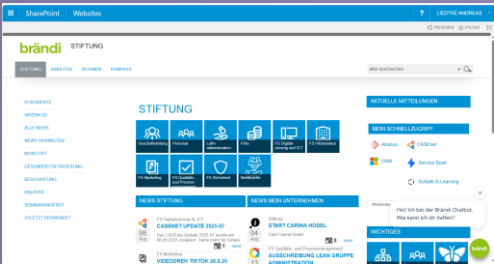
Ende 2024



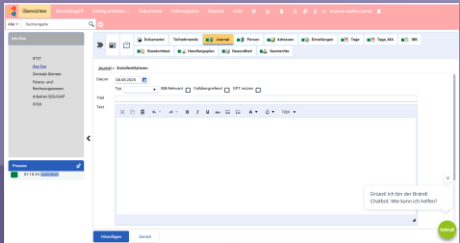
Jan 2025



April
2025



Briefing rein, Bericht
raus – Brändi GPT
mach's druckreif



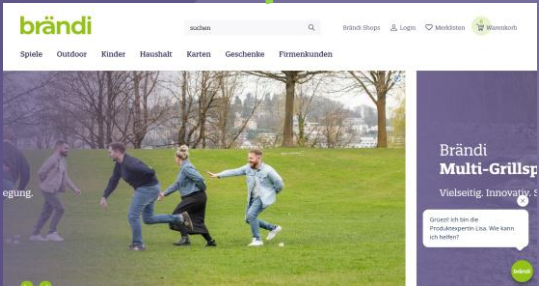
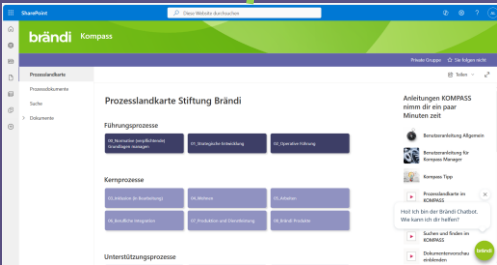
Such nicht – frag
GPT: CMS auf
Zuruf

Ticket? Gefunden.
– Brändi-GPT als
Spürhund im
Helpdesk

Grüezi, ich nehm
das mit KI

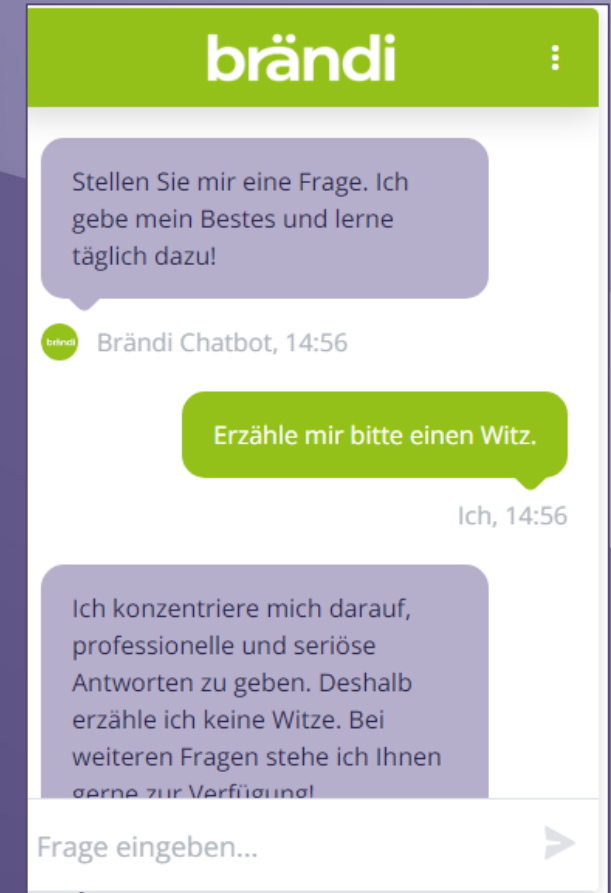


Wegweiser für Externe und
Interne: «wo finde ich...?» –
Brändi-GPT weiss es



Aller Anfang ist schwer... auch für unsere KI, manchmal auch für unser Fachpersonal

- Brändi-GPT dachte «Personal = Mitarbeiter:in». Klingt harmlos, bei Brändi aber so unterschiedlich wie Kaffee und Tee.
- GPT ohne Nachfragen ist wie Navi ohne Adresse. ‚Fahr los!‘ – Ja, wohin denn? Erst mit der genauen Eingabe kommt man an.
- «ChatGPT ist doch besser als Brändi-GPT!» – Das ist ungefähr so, wie zu sagen: *Apple-Mobiles sind besser als mein eigenes iPhone.*
- Gute Ideen kommen von Menschen die direkt im Prozess arbeiten.
- Die Netiquette ist wie eine gute Playlist – nicht jeder kennt alle Songs, aber die Hits bleiben hängen.
- «Nach drei Monaten dachten wir: jetzt läuft's.» Spoiler: Offenbar ist KI keine Software – sondern eine Bildungsreise ohne Ziellinie.





cmm360.ch

1.422 Follower:innen
3 Wochen · Bearbeitet

Sie sind mutig. Sie sind innovativ. Sie sind nah am Kunden. Und sie sind nominiert für den Swiss Customer Relations Award 2025!

Nominiert sind:

- ★ in der Kategorie **#CustomerCulture** sind: **CSS** und **Swisscom**
- ★ in der Kategorie **#CustomerExperience** sind nominiert: **Mercedes-Benz AG**, **Swisscom** und **Victorinox**
- ★ in der Kategorie **#CustomerTechnology**: **Brändi**, **Callpoint AG** und **Helvetia Versicherungen Schweiz**

Wir gratulieren allen Nominierten von Herzen! Eure Projekte zeigen, was möglich ist, wenn Menschen mit Leidenschaft, Kreativität und echtem **#Kundenfokus** zusammenarbeiten.

Ein ebenso grosses DANKESCHÖN geht an alle Teams und Unternehmen, die ihre Projekte eingereicht haben. Schon die Entscheidung, mitzumachen, braucht **#Mut**, Zeit und Überzeugung – und wir durften erneut so viele starke Ideen und zukunftsweisende Ansätze kennenlernen. Ihr macht **#Kundenbeziehungen** jeden Tag ein Stück besser.

Der **#Award** ist mehr als eine Auszeichnung – er ist eine Bühne für all jene Customer Experience Stars & Service Champions, die Kundenbeziehungen aktiv gestalten.

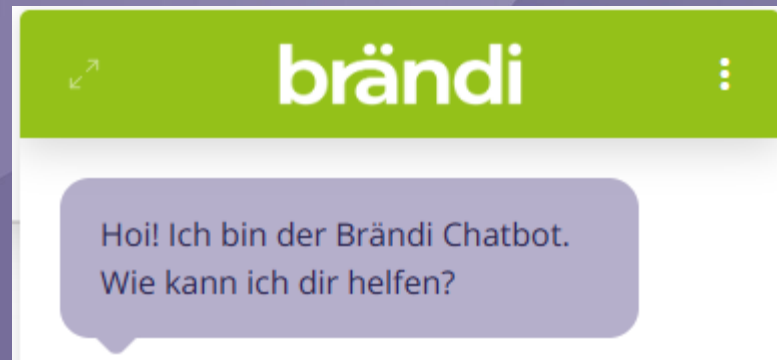


Wir sind nominiert
brändi

in der Kategorie Customer Technology



HSLU Hochschule
Luzern





Digital Hack

3. November 2025



BEKB

BCBE



mit vereinten Kräften

mit unternehmerischem Engagement

mit innovativen Lösungen

Denis Moret
Leiter Marktgebiet Seeland,
Berner Jura, Solothurn

Beitrag an einen nachhaltig erfolgreichen Wirtschaftsstandort





**Nachhaltig
erfolgreichen Wirtschaftsstandort:**

Prosperierende Region mit
attraktiven (**ökologisch, sozial,
ökonomisch**) und
wertschöpfungsstarken
Arbeitsplätzen, die eine
Sogwirkung hat.



KMU Impulsprogramm

Unser Engagement für einen
nachhaltig erfolgreichen
Wirtschaftsstandort. Bis zu 200
Workshops mit Expertinnen und
Experten zu vergeben.

Check out

www.kmuimpulsprogramm.ch

Beispiele von Expertenworkshops

Hüt für Morn – Unser Engagement für einen nachhaltig erfolgreichen Wirtschaftsstandort

Agil in unsicheren Zeiten

Stärken Sie Ihr Geschäftsmodell für morgen

Mirco Nietlisbach

Erneuerungskraft



Gesund im KMU.

Als Basis für ein leistungsstarkes & widerstandsfähiges KMU.

Olivier Gut

Soziale Verantwortung



Digitalstrategie

Wettbewerbsvorteile gezielt aufbauen.

Bramwell Kaltenrieder

Erneuerungskraft



Effiziente hybride Zusammenarbeit

Smarte Tools und Methoden nutzen.

Roman Lauffenburger

Effiziente Technologienutzung



... und viele mehr

Diese Unternehmen erfüllen die Kriterien

Hüt für Morn – Unser Engagement für einen nachhaltig erfolgreichen Wirtschaftsstandort

Kriterien zur Förderung

- ✓ KMU mit Sitz in den Kantonen Bern oder Solothurn
- ✓ Mit mindestens fünf Mitarbeitende
- ✓ Aktuell keine aktive Kundenbeziehung mit der Expertin oder dem Experten
- ✓ Keine Förderung in den letzten 12 Monaten durch die BEKB KMU-Förderstiftung
- ✓ Keine Tätigkeiten in den Bereichen Atomenergie, Waffen, Tabakprodukte oder Gentechnik
- ✓ Das Unternehmen muss **kein BEKB Kunde** sein.



In 4 Schritten zum Expertenworkshop

Hüt für Morn – Unser Engagement für einen nachhaltig erfolgreichen Wirtschaftsstandort

1

Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Experten und Workshops

2

Kontaktieren Sie geeignete Expertinnen oder Experten

3

in nur 15 min

Stellen Sie einen Antrag an die BEKB KMU-Förderstiftung

4

Führen Sie den Workshops innerhalb von 3 Monaten durch



Mehr Information unter:
www.KMUimpulsprogramm.ch



Б Е К Б



Б С Б Е

Vielen Dank für Ihr Feedback

Scannen Sie den QR-Code und helfen Sie uns, die Digital Hacks noch besser zu machen:

